

Anleitung zum Laden von Elektrofahrzeugen



Im Allgemeinen ist es keine große Sache dein Elektroauto aufzuladen – einfach das Ladekabel einstecken und warten, bis die Batterie voll ist. Die Vielfalt an Steckern, Kabeln und Netzteilen kann jedoch verwirrend sein. Abhängig von der Ladestation und dem Auto benötigt man möglicherweise unterschiedliche Kabel.

Wallbox: Typ-2-Stecker

Manche Wallboxen haben nur eine Buchse, andere verfügen über ein fest installiertes Ladekabel. Der passende Stecker nennt sich Typ-2-Stecker, das passende Kabel wird Mode-3-Ladekabel genannt. Der Typ-2-Stecker bietet Platz für drei Stromleiter und ist seit 2013 Standard in der EU. Damit sind an der Wallbox Ladeleistungen bis maximal 22 kW (400 V, 32 A) möglich.

Öffentliche AC-Säule: Typ-2-Stecker

Für die öffentliche Ladesäule mit Wechselstromanschluss (AC), benötigt man ebenfalls ein Ladekabel mit Typ-2-Stecker. Die Ladeleistung dieser AC-Säulen ist auf maximal 22 kW beschränkt.

DC-Schnellladesäule: CCS und Chademo

An der Gleichstrom-Schnellladesäule sind die Kabel immer fest angeschlagen. Der Stecker, der die Säule mit dem Auto verbindet, nennt sich CCS- oder Combo-Stecker. Schnellladesäulen stellen je nach Dimensionierung Ladeleistungen ab 50 kW zur Verfügung.

Schuko-Steckdose: Notladekabel/Mode 2

Zum Laden an der Schuko-Haushaltssteckdose (230 Volt) gibt es ein sogenanntes Mode-2-Ladekabel, das vom Autohersteller mitgeliefert wird oder als Extra mitbestellt werden kann. Wichtig ist, dass ein solches Mode-2-Kabel zumindest einen Temperatursensor verbaut hat, damit bei einer Überhitzung der Steckdose automatisch abgeschaltet wird. Das Laden damit sollte aber nur im Ausnahmefall und dann mit reduzierter Ladeleistung erfolgen.

Freischaltung der Ladestation

Ladekarten

Mit RFID-Karte können Sie den Ladevorgang ohne weitere Eingaben starten. Die Ladekarte vor das RFID Symbol an der Ladesäule halten und das Fahrzeug verbinden. Sie zahlen den Preis, den Sie mit Ihren Ladekartenanbieter vereinbart haben.

AdHoc laden

An den öffentlichen Ladesäulen sind unter den Ladepunkten QR Codes, mit dem Hinweis auf die dazugehörige EVSE ID (DEHSTE1234xxxx*x) angebracht. Zum starten des Ladevorgangs, einfach den QR Code scannen. Ihnen wird nun der gescannte Ladepunkt mit den Preisinformationen und der maximalen Ladeleistung angezeigt. Klicken Sie jetzt „Aufladen“. Wenn Sie einen Beleg für Ihren Ladevorgang benötigen, geben Sie nun Ihre E-Mail-Adresse ein, akzeptieren Sie die AGB's und Datenschutzbestimmungen und klicken Sie auf „Start des Ladevorganges“ und „Weiter zur Zahlung“. Geben Sie nun Ihre Kreditkartennummer ein. Nach erfolgreicher Prüfung verbinden Sie bitte Ihr Fahrzeug. Ihre Kreditkarte wird mit der Reservierungsgebühr belastet. Nach Beendigung des Ladevorganges werden Ihnen nur die tatsächlich entstandenen Kosten in Rechnung gestellt.

Kreditkarte

An einigen Ladesäulen gibt es Kreditkartenterminals. Zum Starten des Ladevorganges halten Sie einfach Ihre Kreditkarte vor das Kreditkartenterminal. Nach erfolgreicher Prüfung beginnt der Ladevorgang.

„Easy Charging Quality“ App

Über die Karte werden in der Umgebung verfügbare Ladestationen angezeigt. In der Kartenansicht können Sie zur gewünschten Station heranzoomen. Haben Sie sich für eine Ladestation entschieden, mittels direkten Anklickens in der Karte oder durch Scannen des QR-Codes, wird Ihnen im Anschluss die Ladestation mit den verfügbaren Ladepunkten, Preisinformationen, max. Ladeleistung und weiteren Informationen angezeigt. Wenn Sie eine Ladekarte der Stadtwerke Stralsund haben, können Sie diese in der App hinterlegen, um von Ihren vereinbarten Preisen zu profitieren. Wählen Sie im Anschluss den gewünschten Ladepunkt über den Button „Aufladen“ aus.

Laden und beenden

Nachdem Sie den Ladevorgang gestartet haben, werden Ihnen Details zum Ladevorgang an der Ladesäule oder in der App angezeigt, Beenden Sie den Ladevorgang und trennen Sie das Fahrzeug von der Ladesäule.

Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt!